

Schul- und Hausordnung der Grundschule „Schnaudertal“ Kayna

Inhalt

Organisation des Schultages	2
Grundsätze für das gemeinsame Lernen und Leben.....	3
Grundsätze für den Unterricht	3
Grundsätze für die Pause	3
Grundsätze für den Alarmfall	4
Konsequenzen bei Missachtung unserer Hausordnung.....	4

Organisation des Schultages

Ab 7.00 Uhr ist die Aufsicht über die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof gewährleistet. Der Einlass für die Schülerinnen und Schüler findet regulär 7.20 Uhr statt. Bis 7.30 Uhr findet die gründliche Vorbereitung des eigenen Arbeitsplatzes statt. Die Personenberechtigten verabschieden sich an der Haustür.

Der Unterricht beginnt 7.30 Uhr. Die Stundenzeiten gelten aktuell wie folgt:

- | | |
|-----------|-------------------|
| 1. Stunde | 07.30 – 08.15 Uhr |
| 2. Stunde | 08.25 – 09.10 Uhr |
| 3. Stunde | 09.30 – 10.15 Uhr |
| 4. Stunde | 10.25 – 11.10 Uhr |
| 5. Stunde | 11.40 – 12.25 Uhr |
| 6. Stunde | 12.35 – 13.20 Uhr |

Die Frühstückspause findet nach der ersten Stunde statt. Die Hofpausen liegen nach der 2. und 4. Stunde. Während der zweiten Hofpause besteht die Möglichkeit, das bestellte Mittagessen im Speiseraum einzunehmen.

Vom jeweiligen Unterrichtsende bis zur persönlichen Übergabe der Schülerinnen und Schüler an den Hort oder die Personenberechtigten werden die Schülerinnen und Schüler betreut. Der selbstständige Antritt des Heimweges nach Unterrichtsschluss muss von den Personenberechtigten schriftlich mitgeteilt werden. Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler, die den Heimweg mit dem Bus bestreiten, ist ebenfalls gewährleistet.

Die Erwachsenen und Kinder haben ein Recht darauf, sich vollends auf ihre Arbeit zu konzentrieren. Deshalb finden Termine zwischen Personenberechtigten, Kindern und Lehrkräften oder pädagogischen Mitarbeitern außerhalb der Unterrichtszeit, nur nach Vereinbarung und unter Nennung des jeweiligen Anliegens statt.

Grundsätze für das gemeinsame Lernen und Leben

Wir lernen pünktlich, gemeinsam und ruhig.

Wir helfen einander.

Wir lösen Probleme mit Worten.

Wir achten und schonen unsere eigenen Sachen.

Wir behandeln das Eigentum anderer vorsichtig.

Wir grüßen einander.

Die Erwachsenen sorgen für die Sicherheit und das Wohl der Schülerinnen und Schüler.

Die Schülerinnen und Schüler befolgen die Anweisungen der Erwachsenen.

Wir erledigen unsere Aufgaben gewissenhaft und ordentlich.

Wir lassen Smartphones, Handys, Smartwatches und ähnliche Geräte möglichst zu Hause oder ausgeschaltet in unserer Tasche, solange kein Erwachsener anderes erlaubt.

Grundsätze für den Unterricht

Wir nutzen die Lernzeit vollständig aus.

Wir respektieren einander.

Wir lernen aus unseren Fehlern.

Wir bitten um Hilfe und fragen bei Problemen nach.

Wir geben nicht auf.

Grundsätze für die Pause

In den kleinen Pausen bleiben wir im Klassenraum am Arbeitsplatz.

Die Pause wird zur Erholung, Vorbereitung und für den Toilettengang genutzt.

Die Toilette wird alleine, leise und nur für den Toilettengang aufgesucht und sauber hinterlassen.

Die Hofpausen werden innerhalb des Schulgeländes verbracht.

Bei einer „Regenpause“ wegen schlechten Wetters verbringen wir die großen Pausen im Klassenraum und beschäftigen uns leise.

Die Außentreppe vor der Haustür halten wir von Spielgeräten und uns selbst frei.

Alle Kinder bringen die genutzten Spielgeräte zum Spielgeräteschuppen zurück. Der Ordnungsdienst der jeweiligen Klasse räumt die Spielgeräte ordentlich und ohne Eile in den Spielgeräteschuppen.

Grundsätze für den Alarmfall

Wir achten aufeinander und verlassen ruhig, zügig und auf den Rettungswegen das Schulgebäude.

Wir sammeln uns klassenweise aufgereiht auf dem Sportplatz.

Die Erwachsenen führen die Schülerinnen und Schüler hinaus und nehmen die Klassenbücher mit.

Konsequenzen bei Missachtung unserer Hausordnung

Wer die Grundsätze nicht einhält und den Menschen der Schule den Alltag erschwert, hat individuell mit Erziehungsmaßnahmen zu rechnen und es erfolgt eine Information an die Personenberechtigten. Ferner wird von den Erwachsenen, dem Prinzip der Wiedergutmachung nachgehend, eine der folgenden Konsequenzen ausgewählt.

- Einräumen aller Spielsachen (4 Hofpausen)
- Tische im Speiseraum abwischen (4 Tage)
- Stühle aller Klassenmitglieder leise hoch- und runterstellen (4 Tage)
- Reinigung des Schulhofes (2 Hofpausen)
- Reinigung der Laufbahn von Unkraut (2 Hofpausen)
- Befreiung des Fallschutzes von Laub, Geäst und Unkraut (2 Hofpausen)

Sollten die Konsequenzen nicht ausgeführt werden, summieren sie sich auf und es erfolgt ein Gespräch mit den Personenberechtigten.

Anne Steinert

Schulleiterin Grundschule „Schnaudertal“ Kayna